Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1835

2 (7.1.1835) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Visual Library

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 2. Mittwoch den 7. Januar 1835.

Bekanntmachungen.

(2) Rastatt. [Diebstahl.] In der Nacht vom 9. auf den 10. d. M. ist dem Pächter der Winterschaafweide von Au ein Mastschaaf aus dem Pferch auf dem Felde weggekommen, was Behufs der Fahndung andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rastatt den 19. December 1834.

Großh. Oberamt

— — —

(1) Durlach. [Fahndungszurücknahme.] Der gegen Anton Auerbach von Zimmern, Bezirksamts Adelsheim, früher Sergeant bei dem Großh. Militär, vorgelegene Verdacht, als seie er in eine hier anhängige Untersuchung verwickelt, ist nunmehr wiederlegt, weßhalb die diesseitige Fahndungs-Verfügung vom 16. v. M. zurückgenommen wird.

Durlach den 3. Jänner 1835.

Großh. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(2) Achern. [Jagdverpachtung.] Da der Jagdpacht von den Gemarkungen Kappelrodeck, Waldulm, Ringelbach und Furschenbach mit dem 1. Jänner 1835 zu Ende geht, so wird diese Jagd in Abtheilungen gemarkungsweise Freitag den 16. Jenner 1835 Morgens 9 Uhr im Gasthaus zur Krone dahier, wiederholt durch öffentliche Versteigerung verpachtet; und den Pachtliebhabern vorläufig bekannt gemacht:

1) Die Dauer der Pachtzeit wird auf drei Jahr und 7 Monat also vom 1. Jenner 1835 bis 1. Juli 1838 festgesetzt.

2) Nachgebote finden nicht statt und wenn die Taxation in der Steigerung erreicht ist, erfolgt ohne Ratifikationsvorbehalt der Zuschlag.

3) Landleute und Handwerker haben durch ein Zeugniß des Gemeinderaths nachzuweisen, daß mit Uebernahme des Jagdpachts weder ein Nachtheil für die Familie des Pächters noch ein solcher für das öffentliche Wohl zu befürchten steht, und

4) Wird die Bezirksforstei Allerheiligen den Pachtliebhabern auf nähere Anfrage, über die fragliche Jagd weitere Auskunft ertheilen.

Achern den 30. Dezember 1834.

Großh. Forstamt.

(1) Baden. [Weinversteigerung.] Von Seiten der unterzeichneten Stelle werden an nachstehenden Tagen folgende 1834r Gefällweine öffentlich versteigert und zwar: am Dienstag den 20. Jänner d. J. früh 9 Uhr im Zehntkeller zu Sinzheim 70 Ohm, am Mittwoch den 21. Jänner d. J. früh 9 Uhr im Zehntkeller zu Steinbach 220 Ohm, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß beim Abfassen der Weine baare Zahlung zu geschehen hat.

Baden den 2. Januar 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Offenburg. [Jagdverpachtung.] Zufolge hoher Weisung der Großh. Direction der Forst-Domänen und Bergwerke vom 28. October v. J. Nro. 11602, soll die mit dem 1. d. M. pachtfrei gewordene landesherrliche hohe und niedere Jagd in dem vormaligen Revier Heiligenzell neuerlich in dem Weg öffentlicher Steigerung begeben werden. Zu dieser Verhandlung ist Samstag der 24. Jan. früh 10 Uhr in dem Sonnenwirthshaus zu Lahr bestimmt, wohin die Liebhaber mit dem eingeladen werden, daß die Jagd in drei Abtheilungen versteigert werde, nehmlich:

1) Die ganze Heiligenzeller Feldgemarkung mit Einschluß des dortigen und des Schutterer Hochwaldantheils, letztere zusammen in 1271 Morgen Wald bestehend.

2) Die ganze Oberweirer Feldgemarkung, einschließlich des dortigen Hochwaldantheils von 729 Morgen.

3) Der ganze landesherrliche Hochwaldsantheil von 804 Morgen, sodann jener Theil des Friesenheimer Hochwalds in welchem die Jagd nicht an die Grundherrn von Röder abgetreten worden, ganz so wie sie durch die bestehende Jagdgränzsteine ausgemarkt ist, endlich die Antheile der fünf Kreuther und Gieser Bauern von gedachtem Wald, wornach diese dritte und letzte Abtheilung ohngefähr in 1356 Morgen Wald bestehet.

Vorläufig wird bekannt gemacht, daß auswärtige Steigerer einen sichern inländischen Bürgen und Selbstschuldner zu stellen haben, daß bei Erreichung des Anschlages sogleich ohne Annahme eines Nachgebots und ohne Ratifikationsvorbehalt zugeschlagen, endlich auch Handwerker und Landleute zur Steigerung zugelassen werden, wenn sie ein Zeugniß ihres Bezirksamtes beibringen, daß bei Uebernahme dieser Jagd weder für ihre Familie noch für das öffentliche Wohl Nachtheile zu fürchten seien. Sollten übrigens mittlerweile nähere Auskünfte über diese Verpachtungen gewünscht

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

werden, so sind diese sowohl bei uns als bei der Bezirksforstei Lahr auf Anmelden zu erhalten.

Offenburg den 3. Januar 1835.

Großh. Forstamt.

(1) Porzheim. [Holzversteigerung.] Aus Domänen-Waldungen, Forstbezirk Berghausen, Schlagdistrict Teuffelsblatt im Rittnert, werden durch den Bezirksförster Becker versteigert Montags den 12. Januar d. J.

94½ Klafter buchen Scheiter-
2½ „ „ Prügel-
4½ „ Eichen-
50¼ „ Tannen-
12 „ Klotzholz und
6475 Stück Wellen,

wozu sich die Liebhaber an gedachtem Tag Morgens halb 9 Uhr zu Söllingen am Rathhaus einzufinden haben, und wird noch bemerkt, daß nach erfolgter Ratification der Steigschilling gleich baar bezahlt werden muß.

Pforzheim den 3. Januar 1835.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Rheinbischofsheim. [Holländerholzversteigerung.] Montag den 19. Januar 1835 Vormittags 11 Uhr läßt die hiesige Gemeinde aus dem Gemeindswald 120 Stück zu Boden liegende Holländereichen auf dem Rathhause an den Meistbietenden versteigern, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß auf Anmelden bei dem Bürgermeister das Holz täglich eingesehen werden kann.

Rheinbischofsheim den 26. December 1834.

Bürgermeisteramt.

(1) Schöllbronn, Amt Ettlingen. [Fruchtversteigerung.] Freitag den 16. Januar werden die der Pfarrei dahier zugehörige Zehntfrüchten unter Ratificationsvorbehalt Vormittags 10 Uhr im Gasthaus zur Sonne allda einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu man die Liebhaber einladet, nämlich 8 Malter Korn, 32 Malter Dinkel, 12 Malter Gerst, 10 Malter Haber.

Schöllbronn den 4. Januar 1835.

Revenienverrechner Marx Günter.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung einer Adoption betr.] Der Großh. Bad. pensionirte Generalmajor Georg Balthasar August von Schmidt in Heidelberg hat den Premierlieutenant August von Biedenbach von Großh. Badischen DragonerRegiment Großherzog an Kindesstatt angenommen. Diese Adoption ist nach gesetzmäßig vorgenommenen Verhandlungen bestätigt worden und wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Karlsruhe den 30. Dezember 1834.

Großh. Bad. Kriegs-Ministerium.
von Freidorf.

(1) Heidelberg. [Dienstantrag.] Bei dem Landamtsrevisorat Heidelberg kann ein Theilungs-Commissär, welcher das Recht und Empfehlung zur rechtspolizeilichen Praxis, durch Legitimation und Zeugnisse beurkundet, sogleich Beschäftigung finden. Wer dies kann und will, beliebe die erforderlichen Nachweisungen, unter der Aufschrift „Dienstsache" an die obengenannte Stelle bald möglichst einzusenden.

Heidelberg den 20. Dezember 1834.

Landamts-Revisor
Schweikhart.

(1) Offenburg. [Bekanntmachung.] In dem hiesigen Lagerhaus befinden sich schon seit 2 bis 3 Jahr ein Sack Hopfen und ein alter Salzsack, mit nachbezeichneten Kleidungsstücken. Wer hierauf Ansprüche zu machen hat, soll sich binnen 6 Wochen melden, andernfalls die Versteigerung dieser Gegenstände verfügt und der Erlös nach Abzug der Kosten Großherzoglicher Amtskasse verabfolgt wird.

Offenburg den 29. December 1834.

Großh. Oberamt.

1) Ein Sack Hopfen von 78 ℔ ohne Zeichen, auf der einen Seite ganz zerrissen.
2) Ein alter Salzsack mit H. H. gezeichnet enthält: 4 Hember gezeichnet mit H. nicht mehr neu aber noch ziemlich gut, 1 Weste Lillafarbe mit roth und grünen Streifen und umgelegten Kragen, 1 Paar graue Tuchhosen, nicht neu aber noch gut, 1 Paar Unterhosen von ungebleichter Leinwand, 1 Wamms von Barchent, dunkelgrau mit roth ausgenähten und Metallknöpfen, ganz neu, 1 Paar ganz neue Bändelschue, Absätze und Sohlen mit Nägel beschlagen, 1 Paar neue kurze Camaschen von blauem Barchent, 2 Paar schon alte baumwollene Strümpfe, das eine Paar frisch angestrickt die Sohlen an den Socken mit Leinwand besetzt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg